

1. Record Nr.	UNINA9910734397403321
Titolo	Geschlechtliche und sexuelle Selbstbestimmung durch Kunst und Medien : Neue Zugänge zur Sexuellen Bildung / / Voß, Heinz-Jürgen, Katzer, Michaela, Altendorfer, Angela Pi, Bischoff, Johann, Brandi, Bettina, Büttner, Melissa, Denis, Marion, Döring, Nicola, Fuest, Thomas , Geßner, Marco , Götz, Maya, Katzer, Michaela, Kirchner, Sophie , Lutz, Anna-Leena , Most, Yvonne , Nelke, Astrid, Stopp, Anja , Tuider, Elisabeth, von Gottberg, Joachim , Voß, Heinz-Jürgen, Busch, Ulrike, Stumpe, Harald, Voß, Heinz-Jürgen, Weller, Konrad
Pubbl/distr/stampa	Gießen, : Psychosozial-Verlag, 2019
ISBN	9783837974560 3837974561
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (389 pages)
Collana	Angewandte Sexualwissenschaft
Disciplina	155.25
Soggetti	Geschlecht Sexualität Gender sexuelle Bildung Kunst soziale Medien künstlerische Prozesse Selbstbestimmung Queer Gender Studies Gesellschaft Kultur Sexualwissenschaft LGBT
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	[1. Aufl. 2019]
Nota di contenuto	Einleitung Kapitel 1: Künstlerische Beiträge zur Förderung geschlechtlicher Selbstbestimmung Double blind – Eine

fotografische Spurensuche zwischen den Geschlechtern Marion Denis Geschlechtliche Vielfalt – Eine künstlerische Verbindung von Menschen und Pflanzen Thomas Fuest ErSieEs Yvonne Most Fight the Cistem – Fotografien von Horst P. Horst neu interpretiert Angela Altendorfer „GRAUTÖNE“ – Eine Fotoarbeit über Intersexualität Sophie Kirchner Kapitel 2: Kultur- und medienpädagogische Zugänge zu Selbstbestimmung Geschlecht und Begehrten in der Kunstvermittlung Anja Stopp Theater der Irritationen: Konstruktion von Parallelwelten bei David Greenspan Bettina Brandi Kunst und Medien zur Förderung von Selbstbestimmung: „Madame X - eine absolute Herrscherin“ von Ulrike Ottinger Johnny Bischoff Gewalt in Film und Fernsehen: Am Beispiel des Horrorfilms „Michael Bay's Texas Chainsaw Massacre“ Johnny Bischoff Gewaltverständnis Jugendlicher Elisabeth Tuider Kapitel 3: Chancen: Selbstbestimmung in Film, Fernsehen und Neuen Medien Jugendsexualität heute: Zwischen Offline- und Online-Welten Nicola Döring Plurale Medien leisten ein Plädoyer für sexuelle Selbstbestimmung: Öffentliche Diskurse und die Entwicklung von Ethik Joachim von Gottberg Der Einfluss von Medien auf die Förderung der geschlechtlichen und sexuellen Selbstbestimmung – Fokus egalitäre Geschlechterdarstellungen Astrid Nelke Von coolen Losern, rosa Prinzessinnen und Wespentaillen: Geschlechterinszenierung im Kinderfernsehen Maya Götz Homosexualität im deutschen Spielfilm – ein Überblick über Filme mit schwulem Inhalt Marco Geßner Repräsentationsstrategien zur Dekonstruktion des Weiblichen im zeitgenössischen Musikvideo Anna-Leena Lutz Der Blick junger Frauen auf Pornografie: Qualitative Analyse eines Online-Forums Melissa Büttner

Sommario/riassunto

Kunst und Medien haben einen Anteil an gesellschaftlichen Veränderungen und an Konzeptionen einer gerechten Gesellschaft, gerade im Kontext von Aktivismus. Mit dem Aufkommen des Internets und der sozialen Medien scheinen sich die (Inter-)Aktionsräume zu weiten: prozesshaft und dynamisch, demokratisch und weltweit zugänglich, international und Grenzen überwindend. Doch wie sehen die Möglichkeiten der Kunst genau aus? Die Autor*innen widmen sich Fragen gesellschaftlicher Repräsentation und der Auseinandersetzung mit Macht und Herrschaft in künstlerischen Prozessen. Den Fokus legen sie dabei auf gesellschaftliche Aushandlungen um Geschlecht und Sexualität, wie sie aktuell insbesondere in der Bundesrepublik Deutschland stattfinden - auch in Überschneidung mit weiteren Herrschaftskategorien. Sie untersuchen, wie Fragen um Selbstbestimmung und Gewalt in künstlerischen Projekten aufgenommen werden und wie Kultur und Medien Bestandteile von Bildungsprozessen sein können. Ihren theoretischen Zugang veranschaulichen sie bildlich anhand zahlreicher künstlerischer Arbeiten in Farbe. Mit Beiträgen von Angela Pi Altendorfer, Johann Bischoff, Bettina Brandi, Melissa Büttner, Marion Denis, Nicola Döring, Thomas Fuest, Marco Geßner, Joachim von Gottberg, Maya Götz, Michaela Katzer, Sophie Kirchner, Anna-Leena Lutz, Yvonne Most, Astrid Nelke, Anja Stopp, Elisabeth Tuider und Heinz-Jürgen Voß

Description: Art and media have a share in social changes and in concepts of a just society, especially in the context of activism. With the advent of the Internet and social media, the (inter-)action spaces seem to be expanding: processual and dynamic, democratic and globally accessible, international and transcending borders. But what exactly are the possibilities of art? The authors are dedicated to questions of social representation and the examination of power and domination in artistic processes. They focus on social negotiations about gender and sexuality, as they are currently taking place especially in the Federal

Republic of Germany - also in overlap with other categories of domination. They examine how questions of self-determination and violence are taken up in artistic projects and how culture and media can be components of educational processes. They illustrate their theoretical approach with numerous reproductions of artistic works in color. With contributions by Angela Pi Altendorfer, Johann Bischoff, Bettina Brandi, Melissa Büttner, Marion Denis, Nicola Döring, Thomas Fuest, Marco Geßner, Joachim von Gottberg, Maya Götz, Michaela Katzer, Sophie Kirchner, Anna-Leena Lutz, Yvonne Most, Astrid Nelke, Anja Stopp, Elisabeth Tuider and Heinz-Jürgen Voß
